

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 1/2: **Berg-Werke = Architectures d'altitude = Mountain architecture**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Sion, Musée cantonal d'histoire et d'éthnographie**  
Représentations du sacré  
culture savante et culture  
populaire dans l'art  
religieux en Valais  
bis 30.6.

**Solothurn, Kunstmuseum**  
Lorenz Ludwig Midart  
bis 28.2.

**Speyer, Historisches  
Museum der Pfalz**  
Leben im Mittelalter:  
30 Jahre Mittelalterarchäo-  
logie im Elsass  
bis 2.5.

**St.Gallen, Kunsthalle**  
Traugott Stauss (1898-  
1952): Tradition und Auf-  
bruch zur Moderne  
bis auf weiteres

**St.Gallen, Kunstmuseum**  
Eidgenössisches Kunst-  
stipendium 1992. 25 Stipen-  
diatinnen und Stipendiaten  
13.2.-18.4.

**St.Gallen, Katharinen**  
Eidgenössisches Kunststi-  
pendium 1992. 7 Architek-  
tinnen und Architekten  
bis 18.4.  
bis 23.12.

**St.Gallen, Museum im Lagerhaus**  
Aloyse (1886-1964)  
bis 30.1.

**St.Gallen, Sammlung für  
Völkerkunde**  
Brücken bauen zur Dritten  
Welt: Nepal - Yemen.  
Zum 75. Geburtstag von  
Toni Hagen  
bis 28.2.

**St.Gallen, Textilmuseum**  
Kopf und Kragen  
bis Frühling 1993

**Strasbourg, Musée archéologique**  
Un village de l'Age du Fer:  
Wolfisheim  
bis 31.3.

**Stuttgart, Linden-Museum**  
Heiteres Treiben in der ver-  
gänglichen Welt: Japanische  
Holzschnitte des 17. bis  
19. Jahrhunderts  
bis 14.2.

**Stuttgart, Staatsgalerie**  
Juan Gris  
bis 14.2.

**Stuttgart, Württem-  
bergisches Landesmuseum**  
13 Dinge: Form - Funktion -  
Bedeutung  
bis 28.2.

**Stuttgart, Galerie der Stadt Stuttgart**  
Camille Graeser:  
Retrospektive  
bis 31.1.

**Tilburg, Foundation for  
Contemporary Art**  
De Pont - De Opening  
bis 31.1.

**Toronto, Royal Ontario Museum**  
Impressions of Aliens:  
Yokohama Prints from  
19th-Century Japan  
bis 16.5.

**Trento, Palazzo  
delle Albere Gigliotti**  
Zavini: Pittore e architetto  
bis Februar

**Treviso, Museo Bailo**  
Per Arturo Martini  
bis 31.3.

**Turku, Wäinö Aalosen Museum**  
Antti Louhiso (1918-1989):  
Sculpture and paintings  
bis 31.1.  
Transfers to Muu-time:  
Happening Exhibition  
28.1.-21.2.

**Ulm, Museum**  
August Macke.  
Aquarelle und Zeichnungen  
14.2.-18.4.

**Vevey, Alimentarium**  
La vie sucrée  
bis 31.10.

**Vevey, Musée Suisse de  
l'appareil photographique**  
Hasselblad: 30 ans dans  
l'espace  
bis 28.2.

# DULUX® L VON OSRAM.

Die herkömmlichen langen Leuchtstofflampen lassen einem nur wenig Raum, kreativ mit Licht umzugehen.

Anders die OSRAM DULUX® L.

Weil sie in den neuen Ausführungen 40 W und 55 W nahezu so hell ist wie die wattstärksten Leuchtstofflampen, aber fast zwei Drittel kürzer, kommt man auf ganz neue Ideen für wirtschaftliche Beleuchtungsanlagen.

So können jetzt phantasievolle Deckenraster eingesetzt werden, wo sich früher nur die immer gleichen Langfeldleuchten anboten.

Dabei ist die OSRAM DULUX® L 55 W durch ihren hohen Lichtstrom auch für indirekte Beleuchtung ideal.

Und damit sich diese Lampe wirklich überall sehen lassen kann, gibt es die OSRAM DULUX® L auch in 18, 24 und 36 Watt und in verschiedenen Lichtfarben.

An der Vielfalt wollen wir wirklich nicht sparen.



Passend dazu: Das elektronische Vorschaltgerät QUICKTRONIC®. Für ca. 25% geringeren Energieverbrauch und 30-50% längere Lebensdauer.

HELL WIE DER LICHT TAG

# OSRAM